



Arbeitsblätter für den Unterricht

Die Herrlichkeit des Lebens

Regie: Georg Maas, Deutschland, 2024

Empfohlene Altersgruppe: 15+ / ab der 8. Klasse



**Das
Fülmfest**

© Aeroskola/Goethe-Institut Tschechien 2025

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

Liebes Publikum,
ihr werdet einen Film schauen, der sich mit den letzten Momenten des berühmten Schriftstellers Franz Kafka befasst. In dieser Zeit lernte er Dora kennen, eine polnische Jüdin, mit der er die letzten elf Monate seines Lebens verbrachte. In vielen Dokumenten heißt es, dass Franz einen stärkeren Lebenswillen gehabt hätte, wenn er Dora früher kennengelernt hätte. Was war an ihrer Beziehung besonders? Das versucht uns der Film „Die Herrlichkeit des Lebens“ zu schildern.

Was weißt du über Kafka?

1. Wo wurde Franz Kafka geboren?

- ☐ A) Wien ☐ B) Prag ☐ C) Berlin

2. In Welcher Sprache hat Kafka den Großteil seiner Werke geschrieben?

- ☐ A) auf Deutsch ☐ B) auf Tschechisch ☐ C) auf Latein

3. Wann hat Franz Kafka gelebt?

- ☐ A) 1883-1924 ☐ B) 1783-1859 ☐ C) 1901-1980

4. Was war Kafka von Beruf?

- ☐ A) Universitätsdozent
☐ B) Mitarbeiter in einem Versicherungsunternehmen
☐ C) freischaffender Schriftsteller

5. Wie nennt man die Art von Stimmung und Stil, die mit Kafkas Werken verbunden ist (Ängste, Absurdität, Bürokratie)?

- ☐ A) romantisch ☐ B) realistisch ☐ C) kafkaesk

6. Welche Beziehung zur Literatur hatte Kafka während seines Lebens?

- ☐ A) Er hat eine hohe Anzahl an Büchern veröffentlicht und war schon während seines Lebens berühmt.
☐ B) Er hat nur selten was veröffentlicht und wollte, dass seine Werke nach seinem Tod vernichtet werden.
☐ C) Er hat nie was geschrieben, seine Werke sind erst nach seinem Tod entstanden.

7. Wie war Kafka laut seinen Freund*innen?

- ☐ A) gesellschaftlich ☐ B) laut und extrovertiert ☐ C) scheu und unsicher

8. Wie stand Kafka zur Ehe?

- ☐ A) Er wollte so früh wie möglich heiraten und Kinder haben.
☐ B) Er war sich unsicher, hatte Angst von Verpflichtungen und dem Familienleben.
☐ C) Er hat eine Ehe vollkommen abgelehnt.

Frage vor dem Film:

Bevor du anfängst den Film zu schauen, überlege wo dein Lieblingsort ist. Wohin kehrst du gerne zurück und wo fühlst du dich am wohlsten? Gibt es so einen Ort? Fokussiere dich im Laufe des Filmes darauf, an welchem Ort sich Franz und Dora wahrscheinlich am wohlsten gefühlt haben.

1. Schreibe drei Gefühle auf, die der Film in dir geweckt hat:

2. Franz und Dora waren in mehreren Aspekten sehr unterschiedlich. Ordne die einzelnen Wörter den Figuren zu:

Tanz, Unsicherheit, Bewegung, Lachen, Angst, Nervosität, Schreiben, Pflege, Unabhängigkeit, Krankheit



3.1 Ordne die einzelnen Szenen aus dem Film in der richtigen Reihenfolge an.

Platz:



Platz:



Ort und Eindrücke (siehe 3.2):

Ort und Eindrücke (siehe 3.2):

Platz:



Platz:



Ort und Eindrücke (siehe 3.2):

Ort und Eindrücke (siehe 3.2):

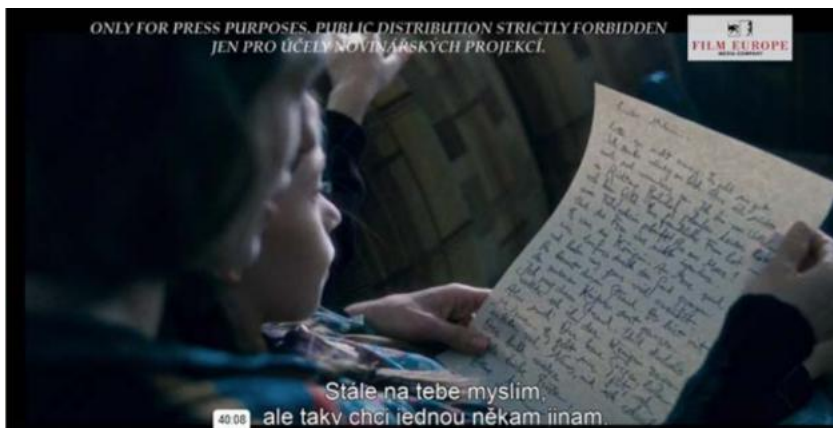
3.2 Orte im Film beeinflussen die Atmosphäre

Schaue auf die Farben, welche die unterschiedlichen Stimmungen symbolisieren, und einzelne Gefühle erwecken können, ohne, dass der/die Zuschauer*in es bemerkt. Schaue dir die Szenen wieder an und schreibe zu den einzelnen Bildern, um welchen Ort es sich handelt und welche Eindrücke sie in dir erwecken.

--

4. Der Brief als ein erzählendes Mittel

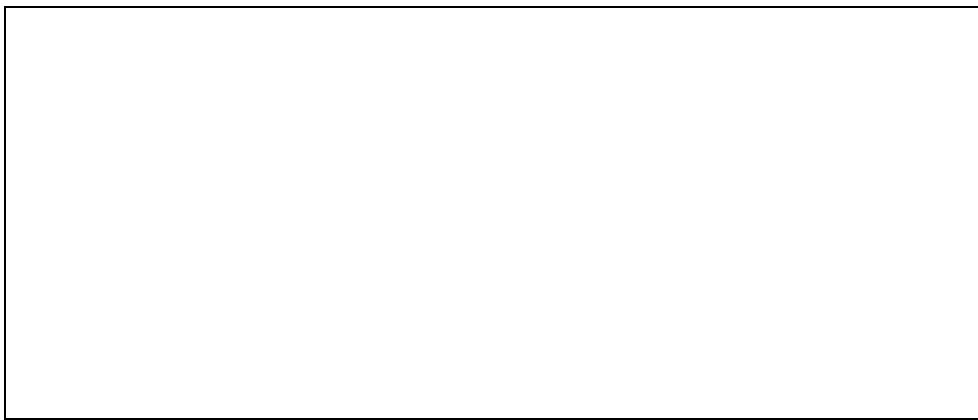
Im Film gehören Briefe zu den zentralen Motiven. Durch sie werden uns die Gefühle von Franz und Dora zugänglich; sie zeigen ihre Beziehung und ihre gegenseitige Intimität. Auch an anderer Stelle spielen Briefe eine wichtige Rolle. Erinnere dich an die Szene, in der Milena ihre Puppe verliert: Franz und Dora schreiben dem Mädchen einen Brief im Namen der Puppe, damit sie nicht traurig ist. Auf diese Weise kann Milena den Verlust verarbeiten.



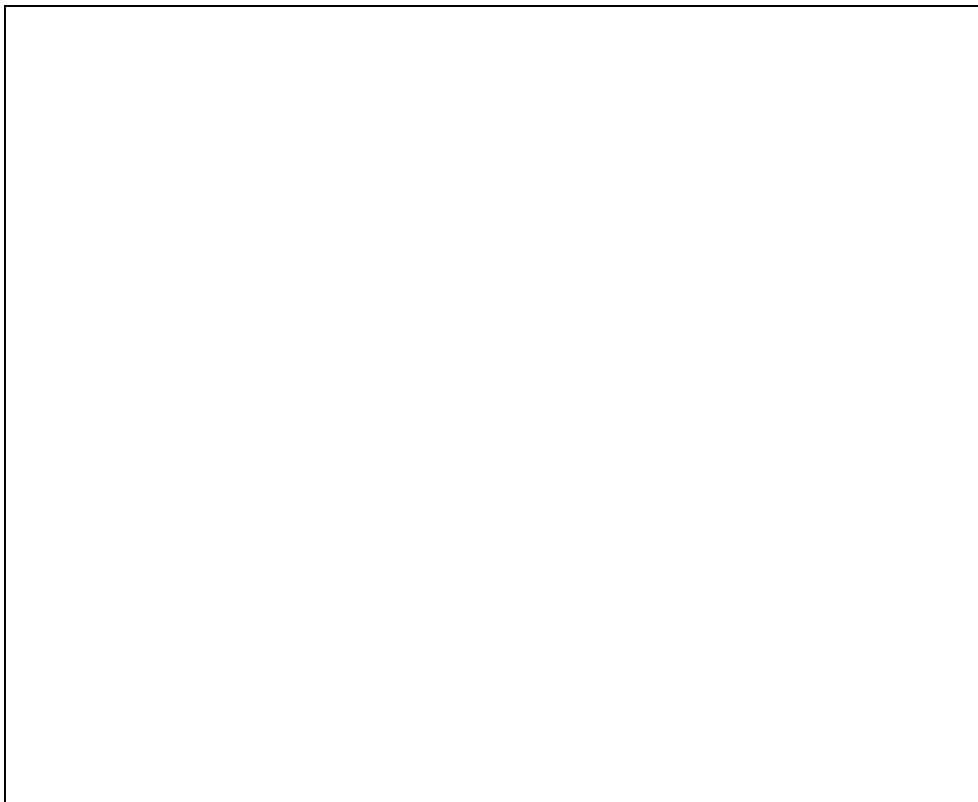
Gibt es in deinem Leben jemanden oder etwas, der bzw. das gerade nicht in deiner Nähe ist? Es kann eine enge Person sein, jemand aus der Familie, oder ein*e Freund*in, jemand der weit von dir entfernt ist. Es kann auch ein verlorenes Spielzeug aus der Kindheit sein. Schreibe einen kurzen Brief darüber, wie es dir geht und was in deinem Leben passiert.

5. „Manchmal ist das Glück am größten, wenn es ganz klein ist. Wenn ich also mein Leben beschreiben müsste, würde ich nur Kleinigkeiten vermerken. Welche Freude es mir bringt, wenn ich deine Stimme beim Singen höre. Oder wenn ich spüre, wie du mit deiner Hand meine Haare streichelst. Ich glaube, dass sich die Herrlichkeit des Lebens immer in seiner Gesamtheit befindet. Sie ist aber in der Tiefe verborgen. Unsichtbar. Wenn man sie mit dem richtigen Namen anspricht, kommt sie.“

Wenn du dein Leben in Kleinigkeiten beschreiben müsstest, welche würdest du aufschreiben? Versuche die Kleinigkeiten mit dem richtigen Namen zu benennen.



6. Was war der Lieblingsort von Franz und Dora? Versuch deinen Lieblingsort zu beschreiben oder zu zeichnen; also einen Ort, an den du gerne zurückkehrst.



7. Diskussionsthema:

Im Testament von Franz Kafka fiel der Wunsch, dass alle seine Briefe und Werke verbrannt werden sollen. Er selbst hat es nicht rechtzeitig geschafft. Weder Dora, noch sein Freund Max Brod haben ihm seinen Wunsch erfüllt und haben die Werke inklusive der Briefe aufgehoben. Später hat Max die Werke veröffentlicht, heute sind sie weltweit bekannt. Franz' letzter Wunsch wurde aber nicht erfüllt. Haben sie richtig gehandelt? Wieso ja oder nein?

Lösungen:

Quiz: 1b, 2a, 3a, 4b, 5c, 6b, 7c, 8b

Aufgabe Nr. 2 Wörter zuordnen:

Franz: Unsicherheit, Angst, Nervosität, Krankheit, Schreiben

Dora: Bewegung, Tanz, Lachen, Pflege, Unabhängigkeit

Die Reihenfolge der Szenen:

2, 1, 4, 3

Auch möglich: 3, 1, 4, 2